

# **MEDIENMITTEILUNG**

**vom 7. März 2003**

## **Person aus dem Rhein gerettet**

■ Birsfelden BL/dl - In der letzten Nacht wäre eine Person beim Kraftwerk Augst beinahe im Rhein ertrunken. Sie konnte schwer verletzt mit einem Boot der Feuerwehr Birsfelden gerettet werden. Zur nächtlichen Rettungsaktion war ein Grossaufgebot an Helfern im Einsatz.

Kurz nach Mitternacht wurde die Feuerwehr Birsfelden am 7. März zur einer Personenrettung auf dem Rhein beim Kraftwerk Augst alarmiert. Unverzüglich rückten 12 Mann mit zwei Fahrzeugen und zwei Booten zur Rettungsaktion aus. Parallel dazu wurde das grosse Feuerlöschboot Basel-Land aufgeboden und in Marsch gesetzt.

Das Ölwehr-/Rettungsboot der Birsfelder Feuerwehr war rasch vor Ort. Der Bootsmannschaft gelang es, eine männliche Person, die sich mit letzter Not unmittelbar beim Stauwehr festhalten konnte, ins Schiff zu retten und an Land zu bringen. Dort wurde der Gerettete bereits vom Sanitätsdienst erwartet. Er trug von diesem Unfall schwere Verletzungen davon und musste in Spitalpflege verbracht werden.

Zeitweilig herrschte Unklarheit darüber, ob noch eine zweite Person im Rhein treiben könnte, da die Retter Bekleidungsstücke in den Fluten entdeckten, die nicht der geretteten Person gehörten. Die Befürchtungen bewahrheiteten sich glücklicherweise jedoch nicht.

Zur Abklärung des genauen Unfallhergangs haben die Ermittlungsbehörden ihre Tätigkeit aufgenommen. Gesamthaft im Einsatz standen mehrere Dutzend Rettungskräfte der Feuerwehren aus Birsfelden, Basel und dem angrenzenden Deutschland. Ebenfalls vor Ort waren die Sanität Liestal sowie Polizeiangehörige aus dem Baselbiet und dem Badischen.